



Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 13. 01. 2007

Ort der Versammlung: Reiterstüberl der Reitanlage Gut Hollern II

Beginn der Versammlung: 15:00 Uhr

Protokoll: Werner Stockhausen

Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Anwesenden durch die Vorsitzende des Vereins Bettina Kolling.

Die Form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Anwesend waren 20 Mitglieder des Vereins. Namen siehe Anwesenheitsliste.

Nach der Vorstellung der Agenda durch Bettina Kolling wurden von ihr die Highlights des Jahres 2006 vorgestellt. Demnach hatten wir einige Lehrgänge angeboten und für die Helfer des Turniers einen Ausflug der vom Verein bezuschusst wurde nach Stuttgart zum German Masters Turnier organisiert. Dies war für alle Teilnehmenden eine sehr schöne Veranstaltung. Das Turnier war wieder ein voller Erfolg. Es riefen bereits jetzt wieder Richter, Parcourchef und Aussteller an ob sie in diesem Jahr ebenfalls wieder zu unserem Turnier kommen dürfen.

Anschliessend wurden von Andrea Schöffmann die Finanzen des zurückliegenden Jahres vorgestellt.

Es ergibt einen Jahresüberschuß für 2006 von 392,45 €

Details wurden erläutert und von den Anwesenden diskutiert. Sie sind als Anlage dem Protokoll beigefügt. Die Frage ob ein Zuschuss für eine eventuelle Veranstaltung für die Helfer des diesjährigen Turniers in der jetzigen Höhe beibehalten oder gar erhöht werden sollte wurde diskutiert und festgestellt, dass eine Entscheidung hierüber erst nach dem Turnier, wenn die Kosten und damit das verbleibende Vereinsvermögen bekannt sind, entschieden werden soll. Weiter erklärte Frau Kolling, dass wir uns im abgelaufenen Jahr von einem Steuerberater die korrekte Abrechnung haben erklären lassen um die einzelnen Posten korrekt zu verbuchen und so eine eventuelle Besteuerung des Vereins vermeiden können.

Nachdem Herr Seidl die Entlastung des Vorstandes beantragt hatte wurde in offener Abstimmung durch Handzeichen der Vorstand einstimmig entlastet.

Danach stand die Neuwahl des Vorstandes an. Hierzu teilte Herr Fritz Kapser bisher stellvertretender Vorsitzender des Vereins mit, dass er aus persönlichen Gründen leider nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung steht. Er bedankte sich für das jahrelange Vertrauen das die Mitglieder ihm entgegengebracht haben. Ebenso wurde ihm von den Anwesenden für seine Tätigkeit im Vorstand über die letzten 9 Jahre herzlich gedankt. Fritz versprach ausserhalb des Vorstands den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Reitverein Gut Hollern II e.V.

Bettina Kolling, Gut Hollern 1E, 85386 Eching, mobil: 0172 / 953 9 753

Herr Seidl übernahm die Leitung zur Wahl des neuen Vorstandes.

Zur Wahl stellten sich: Bettina Kolling als Vorsitzende
Werner Stockhausen als stellvertretender Vorsitzender
Andrea Schöffmann als Kassenwartin
Andrea Stoeckle als Schriftführerin
Miriam Ennouri als Sport- und Jugendwartin

Herr Seidl fragte ob es weitere Vorschläge zur Wahl gebe, was nicht der Fall war. Danach fragte er ob eine geheime schriftliche oder eine offene Abstimmung erfolgen soll. Er wies darauf hin, dass auch bei nur einer Stimme für eine geheime Abstimmung die Wahl schriftlich und geheim erfolgt. Die Anwesenden stimmten einstimmig für eine offene Wahl. Da auch kein(e) Anwesende(r) eine Einzelabstimmung über die Mitglieder des Vorstandes wünschte wurde der Vorstand einstimmig bei einer Enthaltung durch Handzeichen gewählt.

Herr Seidl gratulierte dem neu gewählten Vorstand und wünschte ihm für die Arbeit viel Erfolg. Danach wurde die Leitung der Versammlung wieder von der alten und neuen Vorsitzenden Bettina Kolling übernommen.

Im nächsten Punkt, Kurse und Veranstaltungen, wurde von Frau Kolling nachgefragt was für Kurse im kommenden Jahr gewünscht werden. Da keine klaren Wünsche geäußert wurden, haben die Anwesenden beschlossen, dass Vorschläge in Zukunft rechtzeitig am schwarzen Brett in der Halle und im Internet veröffentlicht werden und die Mitglieder dann ihr grundsätzliches Interesse bekannt geben sollen. Erst danach soll mit den Ausbildern ein Termin vereinbart werden um bei zu geringem Interesse eine peinliche Absage zu vermeiden. Das schwarze Brett in der Halle soll so umgestaltet werden dass es einen Bereich für Vereinsangelegenheiten und einen allgemeinen gibt. Die Aushänge sollen nachdem sie überholt sind auch umgehend wieder entfernt werden, so dass nur aktuelle Mitteilungen aushängen. Wünsche aus diesen Aushängen sollten möglichst per E-Mail oder schriftlich an den Vorstand gemeldet werden (info@guthollern.de).

In diesem Zusammenhang wurde auch besprochen, dass die Internetseite von den Mitgliedern regelmässig besucht werden soll und eventuelle Fehler möglichst ebenfalls per E-Mail mitgeteilt werden.

Bettina stellte zur Diskussion, ob nicht ein internes Dressurturnier Ende März mit einem Richter durchgeführt werden sollte. Dies könnte sich über die Bereiche E / A / L und eventuell auch M erstrecken. Die Teilnehmenden sollten dann die Möglichkeit haben gleich nach ihrem Ritt mit dem geladenen Richter zu sprechen und eventuell auch noch einzelne Lektionen zu wiederholen. Bei einem Internen Turnier könnten bis zu 5 Vereine und 15 persönlich geladene Gäste teilnehmen. Der Vorschlag wurde angenommen.

Frau Kolling wurde von den Anwesenden beauftragt sich bei folgenden Richtern zu erkundigen ob sie Zeit hätten und bereit wären: Hr. Kempkes, Hr. Granicki, Hr. Bosch und Hr. Späth.



Danach wurde das Turnier für 2007 das am 23. und 24. Juni stattfindet diskutiert.

Bettina stellte klar, dass wir aus personellen und finanziellen Gründen das Turnier nicht über den Samstag und Sonntag hinaus durchführen können. Die Versammelten kamen überein, dass die finanzielle Planung so erfolgen sollte als ob wir keine Sponsoren gewinnen können. Weiter wurde klargestellt, dass keine Prüfungen parallel auf dem Dressurplatz und in der Halle stattfinden soll. Es steht somit die Halle als Abreitemöglichkeit für alle Dressurprüfungen zur Verfügung. Die neue, kleine Halle soll für das Turnier nicht genutzt werden um den Einstellern, die mit dem Turnier nichts zu tun haben, die Möglichkeit zu bieten ihre Pferde auch während der Turniertage in einer Halle ohne Turnierbetrieb zu bewegen.

Die Frage ob wir eine Materialprüfung durchführen sollten wurde verneint. Ebenso soll keine E-Dressur stattfinden, da die Möglichkeit besteht auf dem internen Turnier in dieser Klasse zu reiten.

Von den Anwesenden wurde gewünscht eine Dressurpferde L und eine M-Dressur auf einem 60 m Viereck auszuschreiben. Einige der Anwesenden waren jedoch von einer solchen M-Dressur nicht begeistert und wünschen diese auf 40 m. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen eine M-Dressur für LK4 auf 40 m und eine M-Dressur für LK3/4 auf 60 m auszuschreiben, diese aber so zu begrenzen, dass der zeitliche Rahmen nicht gesprengt wird. Nach kurzer Diskussion wurde ebenfalls beschlossen die Klasse A grundsätzlich als Pilotprojekt ohne Geldpreise auszuschreiben.

Der Wunsch des Vorstands ein festes Team für die Dressurprüfungen analog zu dem seit einigen Jahren bewährten Team im Springbereich konnte nicht entsprochen werden. Allerdings erklärte sich Ina Mühlbauer dazu bereit sich um die Organisation rund um die Dressur zu kümmern.

Folgende Dressurprüfungen wurden nach eingehender Diskussion beschlossen:

Prüfung	Aufgabe	LK	
Klasse M (60 m Viereck)	M5	3 / 4	LK4 mit L-platz. Pferden, Teiln. d. Veranst. keine Beschr. LK3 mit Pferden die in Prf. Kl. S unplatz. sind. Max. 300 RLP Starter der Prf. Dressur Kl. L (Trense) sind nicht startberechtigt.
Klasse M (40 m Viereck)	M1	4	Pferde die in Kat. A unp. sind. Max. 350 RLP
Klasse L (Trense)	L2		Starter der Prf. Dressur Kl. M (60m) sind nicht startberechtigt
Klasse L (Kand.)	L5		
Klasse A	A5 bei Teilung A3		
Dressurpferde A	DA3		
Dressurpferde L	DL5		

Die Beschränkungen der Prüfungen A – L werden vom Vorstand bei der Erstellung der Ausschreibung festgelegt. Ebenso wird die Ausschreibung der Springprüfungen ähnlich wie im letzten Jahr vom Vorstand vorgenommen.

Die Veranstaltung wurde von Bettina Kolling um 17:30 beendet.